



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Juni – September 2024



Das Abenteuer Seifenkiste

Das Abenteuer Seifenkiste

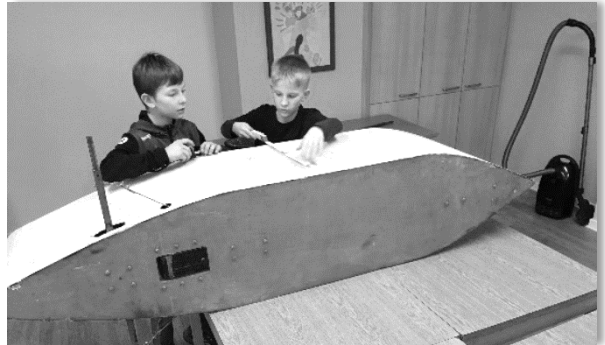


In der Jungenjungschar vom CVJM Langenheide wurde in den letzten Wochen viel geschraubt, gesägt, gewerkelt, Pläne geschmiedet und designed. Ein „Großprojekt“ stand auf dem Programm: Wir wollen eine Seifenkiste bauen! Doch was ist eigentlich eine Seifenkiste? Und was benötigt man zum Bau eines solchen Renngefährtes? Der Seifenkisten-Sport stammt ursprünglich aus den USA und wurde von dem Zeitungsphotographen Myron E. Scott geprägt, als er Jugendliche 1933 beim Basteln von Kinderautos fotografierte. Hierzu verwendeten sie hölzerne Verpackungskisten, in denen Firmen Seifenmittel und Käse an den Einzelhandel lieferten. Scott nannte in seinen Reportagen die kleinen Fahrzeuge „soap boxes“. Das erste größere „Soap Box Derby“, also Seifenkistenrennen, fand am 19. März 1933 in Dayton statt.

Seifenkisten sind aus Holz, GFK oder ähnlichen Materialien selbst konstruierte oder aus vorgefertigten Bausätzen montierte, vierrädrige Kleinfahrzeuge ohne Antrieb.

Als wir Mitarbeiter uns Anfang dieses Jahres das Programm für die Jungschar überlegten, entstand die Vision des Baus einer eigenen Seifenkiste. Der Plan war gefasst und als Erstes machten wir uns auf die Suche nach geeignetem Material. Da ein neuer originaler Bausatz deutlich unser Budget gesprengt hätte, ging es über das Internet

auf alternative Teilejagd. Wir fanden auf eBay Kleinanzeigen einen halbfertigen ausrangierten Bausatz, den wir aus der Nähe von Duisburg mit dem Bulli abholten. Als wir dem Verkäufer von unserem Vorhaben erzählten, war er hellauf begeistert und gab uns einen Preisnachlass, um das Projekt zu unterstützen. Ein erstes Erfolgserlebnis!



auf alternative Teilejagd. Wir fanden auf eBay Kleinanzeigen einen halbfertigen ausrangierten Bausatz, den wir aus der Nähe von Duisburg mit dem Bulli abholten. Als wir dem Verkäufer von unserem Vorhaben erzählten, war er hellauf begeistert und gab uns einen Preisnachlass, um das Projekt zu unterstützen. Ein erstes Erfolgserlebnis!



Unsere erste Aufgabe war nun, zusammen mit den Jungs die Seifenkiste auf Schäden zu inspizieren und alle Bauteile zu demontieren, die nicht mehr für den Aufbau der Seifenkiste benötigt werden. Anschließend haben wir den Korpus der Seifenkiste mit selbst zugesägten Holzplatten repariert und die Achsen im Korpus eingebaut und justiert. Zudem haben die Teilnehmer die Bremse und die Lenkvorrichtung, welche über ein umgelenktes Stahlseil an der Vorderachse befestigt wird, an der Seifenkiste montiert. Parallel dazu haben sich andere Teilnehmer Gedanken über das Design der Seifenkiste gemacht und Skizzen mit dem finalen Farbschema angefertigt. Der Korpus und die Achsen wurden anhand dessen bemalt und lackiert. Langsam nahm die Seifenkiste Form an. Zu guter Letzt haben wir die Lenkung eingestellt, die Räder montiert und ein paar kurze Bremstests

gefahren. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Eine form-schöne Seifenkiste ist geboren! Die große Präsentation der Seifenkiste sowie das Rennen mit Einzelzeitfahren mit allen Teilnehmern steht noch Ende Mai bevor. Es war ein super Gemeinschaftsprojekt, was sowohl uns Mitarbeitern als auch den Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht hat!

Jeder Junge, der Abenteuer wie diese erleben möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns im CVJM vorbeizuschauen! Die Jungenjungschar findet jeden Freitag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Wir treffen uns abwechselnd im Jugendheim Langenheide und in der Turnhalle der Grundschule.

Die Mitarbeiter
der Jungenjungschar Langenheide

